

## Reger Austausch beim LSK-Jahrestreffen 2017

### Vernetzung und Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt

26.09.2017

Rund 40 Vertreter/innen der Projekte, Mitarbeiter/innen der Geschäftsstellen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit, Vertreter/innen der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales sowie Mitarbeiter/innen der zgs consult GmbH nahmen am 13.07.2017 an der Veranstaltung im „Logenhaus“ in Berlin-Wilmersdorf teil.

### 64 Projekte in Berlin werden mit 600.000 € gefördert

Carola Oelsner von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales eröffnete die Tagung und dankte allen, die sich für eine Fortführung des Programms LSK in der laufenden ESF-Förderperiode engagiert haben.

Achim Wolf von der zgs consult GmbH stellte danach den aktuellen Stand der Programmumsetzung vor. Mit einem Fördermittelvolumen von ca. 600.000,00 € werden

[www.bbwa-berlin.de](http://www.bbwa-berlin.de)

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Senatsverwaltung  
für Integration, Arbeit  
und Soziales



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

Senatsverwaltung  
für Wirtschaft, Energie  
und Betriebe



berlinweit 64 Projekte finanziert. Erfreulich sei, dass sich weiterhin viele kleine und ESF-unerfahrene Projektträger am Programm beteiligen.



*Regel Austausch in Kleingruppen beim LSK-Jahrestreffen 2017*

## **Erfahrungsaustausch der Projekte**

Für die Vertreter/innen der Projekte bestand im Anschluss die Möglichkeit, Themen für den Austausch in Kleingruppen zu wählen. In der Diskussion wurden schnell Themen identifiziert, die für alle Projekte von Interesse waren: Akquise von Teilnehmenden, Wissenstransfer zwischen den Projekten, Nachhaltigkeit der Projekte, Fragen des Zuwendungsrechts, der Umgang mit der Datenbank sowie die Zusammenarbeit mit den Jobcentern.


In zwei Runden wurden die gewählten Themen intensiv diskutiert. Es wurde deutlich, dass viele Projekte vor den gleichen Herausforderungen stehen und der Austausch von Erfahrungen für alle Beteiligten sinnvoll und hilfreich ist.

Konkret vorgeschlagen wurde u.a., bestehende Netzwerke, Plattformen und Social Media-Angebote stärker für die Öffentlichkeitsarbeit und die Teilnehmerakquise zu nutzen, den Mehrwert der Projekte für Teilnehmende und Partner wie Jobcenter stärker herauszustellen sowie den Austausch zwischen den Projekten auch themen- bzw.

[www.bbwa-berlin.de](http://www.bbwa-berlin.de)

branchenbezogen zu organisieren.

Die Tagung und die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sind in einem Fotoprotokoll zusammengefasst, das als Anlage beigefügt ist.

 [Fotoprotokoll LSK 13.09.2017.pdf \(1,9 MiB\)](#)

/\* \*/